

Stadtbahnprogramm Halle

Quartalsbericht IV/2013

1. Stadtbahnprogramm allgemein

1.1 Stufenbeschluss zur Stufe 2

Der Stadtrat hat am 25.09.2013 den Stufenbeschluss zur Umsetzung der Einzelvorhaben der Stufe 2 einschließlich der Finanzierung der Stufen 1 und 2 beschlossen.

1.2 Fördermittelbeantragung

Der am 13.02.2013 beim MLV eingereichte Fördermittelantrag zur ersten Phase der Stufe 1 wurde im November 2013 bewilligt. In einer Arbeitsberatung am 14.11.2013 teilten die Vertreter des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (MLV) und Landesverwaltungsamtes (LVwA) die Prüfungsergebnisse des Bundes und des Landes wie folgt mit:

- Vorhaben 10 - Große Ulrichstraße

Da in der Großen Ulrichstraße auf Grund der beengten Verhältnisse kein klassischer besonderer Bahnkörper errichtet werden kann, die Große Ulrichstraße jedoch für die Straßenbahn eine enorme Bedeutung hat und nur für Anliegerverkehr freigegeben ist, erkennt der Bund die Hälfte der zuwendungsfähigen Kosten an und fördert diese mit 60 Prozent. Das Land stockt die Förderung für alle zuwendungsfähigen Kosten auf insgesamt 90 Prozent auf.

- Vorhaben 7 – Am Steintor

Das Vorhaben wird ohne Einschränkung zu 60 Prozent durch den Bund gefördert, das Land stockt die Förderung auf 90 Prozent auf.

- Vorhaben 5.1 – Böllberger Weg Nord

Der Bund fördert das Vorhaben zu 60 Prozent, sofern die Vorzugslösung mit zweigleisigen besonderen Bahnkörpern realisiert werden kann. In diesem Fall stockt das Land die Förderung auf 90 Prozent auf. Sollte die Vorzugsvariante nicht zur Ausführung kommen, fördern weder Bund noch Land das Vorhaben.

- Vorhaben 5.1 – Böllberger Weg Nord 1. BA (Haltestelle Kurt-Tucholsky-Straße)

Das Land fördert auf der Basis des Entflechtungsgesetzes (EntflechtG) die zuwendungsfähigen Ausgaben mit insgesamt 80 Prozent.

- Vorhaben 4.2 – Rannischer Platz

Das Vorhaben wird als bedeutender Verkehrsknoten seitens des Bundes anerkannt und mit 60 Prozent gefördert. Das Land ergänzt die Förderung auf insgesamt 90 Prozent.

Damit wurden die vorgenannten Einzelvorhaben in das Stadtbahnprogramm in die Kategorie „A“ aufgenommen. Die Beantragung weiterer Einzelvorhaben der Stufen 1 und 2 wird konkret im 1. Quartal 2014 mit dem MLV und dem LVwA abgestimmt.

Für die o. g. Vorhaben stellte die HAVAG im Dezember die Finanzierungsanträge für 2013 beim Landesverwaltungsamt. Nach Bewilligung durch das Landesverwaltungsamt erfolgte der Mittelabruf im Dezember 2013 durch die HAVAG.

Entsprechend des vom Stadtrat beschlossenen Stufenbeschlusses vom 25.09.2013 zur Umsetzung von Einzelvorhaben der Stufe 2 hinsichtlich des Mittelbedarfs sowie des Planansatzes 2013 im städtischen Ergebnishaushalt wurde am 13.12.2013 der Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.005.000 € an die HAVAG überwiesen.

2. Einzelvorhaben nach Stufen geordnet

2.1 Stufe 1

2.1.1 Allgemeines

Die Planungen für die Vorhaben der Stufe 1 haben bis Dezember 2013 folgenden Stand erreicht:

- Vorhaben 10 - Große Ulrichstraße – Baudurchführung, Fertigstellung Mai 2014
- Vorhaben 8.1/8.2 – Dessauer Straße und Verlängerung Frohe Zukunft - Vorplanung
- Vorhaben 7 – Am Steintor – Planfeststellung
- Vorhaben 13 – Große Steinstraße – Planungsbeginn Vorplanung
- Vorhaben 4.2 – Rannischer Platz – Ausschreibung der Bauleistungen
- Vorhaben 4.1 – Torstraße – Baudurchführung abgeschlossen
- Vorhaben 5.1 – Böllberger Weg Nord – Gestaltungsbeschluss, Entwurfsbearbeitung
- Vorhaben 5.2 – Böllberger Weg Süd – Rahmenantrag
- Vorhaben 17.3 – Südstadtring – Rahmenantrag
- Vorhaben 17.1/17.4 – Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße und Durchbindung Schleife Südstadt - Vorplanung weitgehend abgeschlossen, Erarbeitung Gestaltungsbeschluss

Details dazu werden bei der Beschreibung der Einzelvorhaben genannt.

2.1.2 Einzelvorhaben

Vorhaben 10 - Große Ulrichstraße

Die Bauarbeiten haben am 5. April 2013 begonnen. Nach Abschluss der umfangreichen Kanalbauarbeiten erfolgte der Verkehrsbau ab September 2013. Die Fahrbahnenflächen sind fertiggestellt. Die Leitungen der EVH auf der Ostseite wurden verlegt und die Gehwegflächen wieder geschlossen. Am 29.11.2013 wurde der Straßen-

bahnbetrieb planmäßig wieder aufgenommen. Die Leitungsverlegungen auf der Westseite werden im Frühjahr 2014 ausgeführt. Das Vorhaben soll im Mai 2014 abgeschlossen sein.

Vorhaben 8.2 - Verlängerung Frohe Zukunft und Vorhaben 8.1 - Dessauer Straße

Die Vorplanung mit der vergleichenden Variantenuntersuchung wurde weitgehend abgeschlossen. Bei allen Varianten wird die westliche Baumreihe entlang der Friedhofsmauer berücksichtigt, welche erhalten werden soll. Demzufolge kann sich die Verkehrsanlage nur ab einem bestimmten Abstand von der vorhandenen Baumreihe in Richtung Osten entwickeln, was auf der Seite der Wohnbebauung zu Eingriffen in die Grünanlagen führt. Zurzeit laufen noch abschließende Kostenschätzungen. Die Gespräche mit den wichtigsten Anliegern werden vorbereitet. Die Beschlussvorlage für den Gestaltungsbeschluss wird zurzeit erarbeitet. Die Beschlussfassung ist noch vor der Sommerpause 2014 vorgesehen. Die Planfeststellung soll spätestens im Oktober 2014 beantragt werden. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2015/2016 geplant.

Vorhaben 7 - Am Steintor

Die Planfeststellung wurde am 5. September 2013 bei der Planfeststellungsbehörde beantragt. Zurzeit werden die für 2014 vorgesehenen bauvorbereitenden Maßnahmen (Ertüchtigung der Umleitungsstrecken Lessingstraße und Jahnstraße, Gebäuderückbau im Bereich der neuen Ludwig-Wucherer-Straße, Leitungstiefbau und Bahnstromunterwerk Krausenstraße) geplant. Diese Maßnahmen sind für das Vorhaben nicht planfeststellungsrelevant und sollen ab 2. Quartal 2014 zur Ausführung kommen. Mit der MLU und dem BLSA werden zurzeit die Verhandlungen zum Grunderwerb geführt. Nach Erlangung des Baurechts, voraussichtlich im September 2014, wird die Ausführungsplanung durchgeführt und anschließend die Bauleistungen ausgeschrieben. Die Bauzeit ist in den Jahren 2015/2016 geplant. Restleistungen im Gestaltungsprojekt und den Nebenanlagen sind für 2017 eingeplant.

Vorhaben 13 - Große Steinstraße

Nach Beauftragung der Planungsleistungen wird ab Januar 2014 die Verkehrsuntersuchung für den Kreuzungsbereich Hansering / Joliot-Curie-Platz / Große Steinstraße vorgenommen. Die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung haben wesentlichen Einfluss auf die verkehrstechnische und gestalterische Ausbildung des Platzes. Die Vorplanung soll bis Ende 2014 abgeschlossen und der Gestaltungsbeschluss gefasst sein. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2017/2018 geplant.

Vorhaben 4.2 - Rannischer Platz

Die Ausschreibungen erfolgten im Dezember 2013. Der Baubeginn ist für den 3. März 2014 geplant.

Vorhaben 4.1 - Torstraße

Die Torstraße wurde im Jahr 2013 komplett ausgebaut. Dies erfolgte aus finanzierungstechnischen Gründen in zwei Abschnitten. Der östliche Abschnitt zwischen Rannischen Platz und Kurt-Tucholsky-Straße wurde im Rahmen des EFRE-Programms mit einer 60-prozentigen Förderung realisiert. Der Abschnitt West zwischen Kurt-Tucholsky-Straße und Böllberger Weg erfolgte auf der Grundlage des Entflechtungsgesetzes mit einer 80-prozentigen Förderung durch das Land. Die Bauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Der Straßenbahnbetrieb wurde planmäßig am 29.11.2013 wieder aufgenommen.

Vorhaben 5.1 - Böllberger Weg Nord

Der Gestaltungsbeschluss wurde am 27.11.2013 gefasst. Damit hat der Stadtrat die Vorzugsvariante mit durchgehend zweigleisigen besonderen Bahnkörper bestätigt. Diese Variante ist die einzig förderfähige Variante. Zurzeit werden die Planfeststellungsunterlagen erarbeitet. Die Planfeststellung wird im 1. Quartal 2014 beantragt. Da das Baurecht frühestens im 1. Quartal 2015 vorliegen wird und mit den Leistungen des Verkehrsbaus demzufolge erst danach begonnen werden kann, werden vorbereitende Leistungen in 2014 ausgeführt. Diese sind nicht planfeststellungsrelevant und betreffen insbesondere Kanalbauarbeiten im Abschnitt Wendeschleife Böllberg bis Ludwigstraße. Die Bauhauptleistungen werden in 2015/2016 durchgeführt.

Vorhaben 5.2 - Böllberger Weg Süd

Die Planungsleistungen beginnen in 2014, die Vorplanung soll in 2015 abgeschlossen werden. Das Baurechtsverfahren ist für 2015/2016 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2017 geplant. Damit gilt für dieses Vorhaben die gleiche Zeitschiene wie für das Vorhaben 17.3 – Südstadtring.

Vorhaben 17.3 - Südstadtring

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen in 2014. Die Vorplanung soll in 2015 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2015/2016 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2017 geplant.

Vorhaben 17.4 - Durchbindung Schleife Südstadt

Vorhaben 17.1 - Verknüpfungspunkt Veszpremer Straße

Die Vorplanung ist weitestgehend abgeschlossen. Zurzeit werden noch Untersuchungen am Platz der Völkerfreundschaft vorgenommen, um eine barrierefreie Ersatzlösung für die wegfallenden Straßen- und Straßenbahnüberführungen zu schaffen. Die Errichtung einer Rampe am Platz der Völkerfreundschaft gilt als Folgemaßnahme des ÖPNV. Sollte der Fördermittelgeber dem nicht zustimmen, ist eine Förderung aus dem Städtebau zu prüfen.

Die Planung der Ausgleichsfläche Wendeschleife Südstadt ist noch in Arbeit. Damit entsteht die Grundlage für die Zuweisung von Ersatzflächen für weitere Stadtbahnvorhaben im Sinne des Ausgleichspools. Nach Auslieferung der vollständigen Vorplanung wird der Gestaltungsbeschluss durch FB Planen fertiggestellt. Die Information der wichtigsten Anlieger erfolgt im Januar 2014.

Die Planfeststellungsunterlage soll im II. Quartal 2014 zur Genehmigung eingereicht werden. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2015/2016 geplant.

2.2 Stufe 2

Die Planungen für die Vorhaben der Stufe 2 haben bis Dezember 2013 folgenden Stand erreicht:

- Vorhaben 27 - Gimritzer Damm – vereinfachter Gestaltungsbeschluss, Fortschreibung Vorplanung und Information im Planungsausschuss, danach Entwurfsplanung
- Vorhaben 2.2 – Mansfelder Straße West - Rahmenantrag
- Vorhaben 29 – Magdeburger Straße - Rahmenantrag
- Vorhaben 14.1 - Merseburger Straße Nord (Riebeckplatz bis Thüringer Straße) - Variantenuntersuchung
- Vorhaben 14.1/2 – Merseburger Straße Mitte (Thüringer Straße bis Pappelallee einschl. Verknüpfungspunkt Rosengarten) - Rahmenantrag
- Vorhaben 14.1/4 – Merseburger Straße Süd (Am Sommerbad bis Verknüpfungspunkt Ammendorf) - Rahmenantrag
- Vorhaben 24 – Zwischenendstelle Hauptbahnhof - Rahmenantrag
- Vorhaben 19.6 - Zwischenendstelle Neustadt – Rahmenantrag

Details dazu werden bei der Beschreibung der Einzelvorhaben genannt.

Vorhaben 27 - Gimritzer Damm

Nachdem am 30.10.2013 gefassten vereinfachten Gestaltungsbeschluss werden die Planungsleistungen fortgeführt. Hauptschwerpunkt ist die Abstimmung der Verkehrsanlagenplanung auf die Planungen des Hochwasserschutzes. Darüber hinaus ist zu prüfen, ob Teile der Verkehrsanlagen aus der Fluthilfe zu finanzieren sind. Entsprechende Abgrenzungen werden nach Vorlage der gutachterlichen Auswertungen vorgeneommen. Die Vorplanung wird daraufhin fortgeschrieben und im Planungsausschuss darüber informiert.

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung soll in 2014 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2014/2015 vorgesehen.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2016/2017 geplant.

Vorhaben 2.2 – Mansfelder Straße West

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen in 2015. Die Vorplanung soll in 2016 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2016/2017 vorgesehen.

Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2018 geplant.

Vorhaben 29 – Magdeburger Straße

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen in 2015. Die Vorplanung soll in 2016 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2016/2017 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2018 geplant.

Vorhaben 14.1 - Merseburger Straße Nord

Die Planungsleistungen für das Vorhaben werden 2014 durch die HAVAG fortgeführt. Im Rahmen dieser Planung wird eine Verkehrsuntersuchung vom Riebeckplatz bis zum Rosengarten durchgeführt. Darauf aufbauend soll die Vorplanung Ende 2014 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2015/2016 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2016/2017 geplant.

Vorhaben 14.1/2 – Merseburger Straße Mitte

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen in 2014. Die Vorplanung soll in 2015 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2015/2016 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist in den Jahren 2017 bis 2019 geplant.

Vorhaben 14.1/4 – Merseburger Straße Süd

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen in 2014. Die Vorplanung soll in 2015 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2015/2016 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist in den Jahren 2017 bis 2019 geplant.

Vorhaben 24 – Zwischenendstelle Hauptbahnhof

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen in 2014. Die Vorplanung soll in 2015 abgeschlossen werden. Die Planfeststellung ist für 2015/2016 vorgesehen. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2017 geplant.

Vorhaben 19.6 - Zwischenendstelle Neustadt

Die Planungsleistungen für das Vorhaben beginnen in 2014. Die Vorplanung soll noch im selben Jahr abgeschlossen werden. Im Rahmen eines Planverzichts soll das Baurecht bis 2015 hergestellt werden. Die Durchführung des Bauvorhabens ist für 2016 geplant.

2.3 Stufe 3

Die weitere Förderung von Vorhaben des Stadtbahnbaus nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz nach 2019 ist seitens der Gesetzgebung noch nicht geregelt. Daher werden die Vorhaben der Stufe 3 zurzeit nicht bearbeitet.

Halle, den 16.12.2013
HAVAG



Gerd Blumenau
Stabsstelle Stadtbahn

pmp INFRA



Dr. Frank Greßler
Zentrale Projektsteuerung